



PARAVAN VW Caddy Heck (Maxi)

Benutzerhandbuch



Benutzerhandbuch PARAVAN Caddy HeckEinstieg Maxi

Basisfahrzeug VW Caddy Maxi mit einer Kassettenlänge von ca. 1,48m.



1. Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines PARAVAN Fahrzeuges mit HeckEinstieg. Dieses Fahrzeug bietet Ihnen und dem mitfahrenden Rollstuhlfahrer eine einfache Methode, um sicher und komfortabel am Straßenverkehr teilzunehmen. In diesem Handbuch erhalten Sie einen Überblick über Funktionen und Bedienung des PARAVAN HeckEinstiegs mit allen zugehörigen Komponenten. Bewahren Sie dieses Handbuch sicher auf, um bei Bedarf nachschlagen zu können.

Ihr PARAVAN HeckEinstieg wurde vom TÜV geprüft und ist straßenzugelassen.

Sicherheitshinweise

Obwohl bei der Entwicklung und dem Einbau des PARAVAN Caddy HeckEinstieg Maxi sorgfältig auf Sicherheit geachtet wurde bitten wir Sie, den Sicherheitshinweisen Beachtung zu schenken und sie einzuhalten. So vermeiden Sie eventuelle Verletzungen von Menschen oder Schäden am Fahrzeug.



- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu schweren Verletzungen kommen kann.
- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu geringen Verletzungen des Bedieners oder zu Sachschäden kommen kann.
- Dieses Zeichen weist auf Sicherheitsvorkehrungen hin, bei deren Nichtbeachtung es zu Sachschäden kommen kann.

2. Entriegeln der Rampe



Entriegeln der Rampe durch Ziehen des Griffs. Danach kann die Rampe mit Hilfe des Haltegriffs manuell ausgeklappt werden.



Haltegriff



Achtung:

- Beim Ein- und Ausklappen der Rampe, halten Sie diese ausschließlich an dem dafür vorgesehenen Haltegriff fest.
- Halten Sie den Haltegriff der Rampe bis zum Anschlag fest und lassen Sie diese langsam herab. Es besteht Quetschungs- und Verletzungsgefahr.

3. Sichern des Rollstuhls und des Rollstuhlfahrers



3.1 Sichern des Rollstuhls

Nachdem die Rampe geöffnet ist, können die vorderen elektrischen Gurte durch Umlegung des Schalters (rotes Licht leuchtet) herausgezogen werden.

Der Schalter für die elektrischen Gurte ist rechts hinten an der seitlichen Verkleidung angebracht.





Die vorderen elektrischen Gurte werden am Rollstuhl eingehängt. Der Rollstuhl wird bis zum Ende der Kassette vorgefahren. Durch erneutes Umlegen des Schalters sind die Gurte gesperrt. Der Rollstuhl kann nicht mehr zurückrollen.



Achtung:

Bitte denken Sie daran, den Schalter der elektrischen Gurte nach Positionierung des Rollstuhls wieder umzulegen.

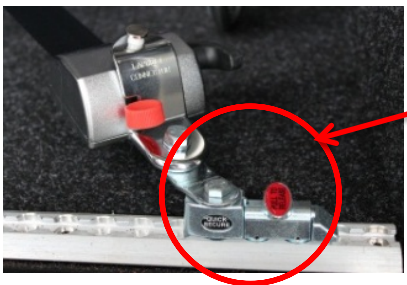




Die hinteren Gurte werden mittels der Retraktoren auf der Aluschiene oder auf den „Bodenpilzen“ befestigt. Die Retraktoren werden jeweils auf der Höhe der hinteren Rollstuhlräder seitlich am Rollstuhlrahmen befestigt.



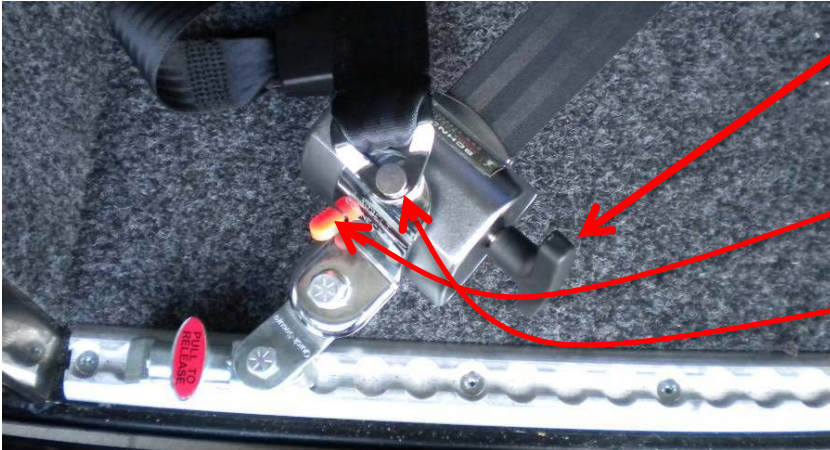
Achtung:
Gurte nicht überkreuz befestigen!



Befestigung der Gurte auf der Aluschiene.

Befestigung der Gurte auf dem Bodenpilz.





Die hinteren Gurte können mittels des Handspannrades gespannt werden (durch Drehen des Handspannrades).

Gelöst werden die Gurte durch Betätigung des roten Hebels.

Das Gegenstück des 3-Punkt-Gurt, die Gurtpeitsche, wird auf den Retraktor aufgeklickt.

3.2 Sichern des Rollstuhlfahrers



Danach können der 3-Punkt Automatik-Schultergurt und der Beckengurt angelegt werden.

Die Gurtpeitsche wird auf dem Retraktor befestigt.

Der Rollstuhl ist nun im Fahrzeug befestigt und die Person mit dem 3-Punkt Automatik-Schulter- und Beckengurt angeschnallt.



Achtung:
Stellen Sie die Bremsen des Rollstuhls während der Fahrt zusätzlich fest.

4. Entsichern des Rollstuhls und Rollstuhlfahrers



4.1 Lösen der Gurte

Die Gurte können mittels des roten Hebels gelöst werden.

Der Retraktor kann durch Hochziehen des mit dem Pfeil markierten Hebels aus den Aluschiene gelöst werden.

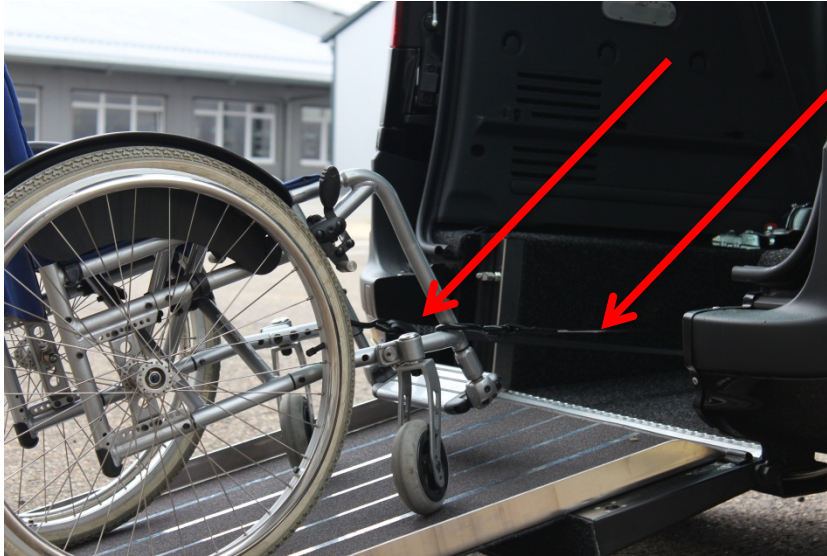


Bei einer Pilz- Arretierung kann der Retraktor durch eine Drehung gelöst werden.



Achtung:

Lassen Sie den Retraktor bei Nicht-Gebrauch nicht ungesichert im Fahrzeug liegen. Es besteht Verletzungsgefahr sowie Beschädigungsgefahr des Retraktors und des Fahrzeugs selbst.



4.2 Entsichern des Rollstuhl

Zur Entriegelung der vorderen Gurte muss der rote Kippschalter (Licht muss leuchten) wieder umgelegt werden. Um die elektrischen Gurte zu lösen, sollte der Rollstuhl etwas nach vorne geschoben werden. Anschließend kann der Rollstuhl aus dem Fahrzeug geschoben werden.



Achtung:

Bitte denken Sie daran, den Schalter der elektrischen Gurte nach der Entsicherung des Rollstuhls wieder umzulegen.

5. Schließen der Heckklappe



Klappen Sie die Rampe mit Hilfe des Haltegriffs wieder manuell nach oben bis die Rampe automatisch im Heckbereich einrastet. Anschließend können Sie die Heckklappe des Fahrzeugs schließen.



Achtung:

- Achten Sie beim Einklappen der Rampe darauf, dass diese sicher einrastet.
- Halten Sie die Rampe dabei ausschließlich an dem dafür vorgesehenen Haltegriff fest.
- Bitte nehmen Sie die Wartungstermine für Ihren PARAVAN- Heckeinstieg wahr.

6. Luftfederung (optional)

In Ihrem PARAVAN Caddy ist eine Luftfederung verbaut. Im Kofferraum hinter der seitlichen Abdeckung befinden sich zwei Autoventile für eine „Notbefüllung“ der Luftfederung.



Auf der rechten Kofferraum Seite hinter dieser Abdeckung befindet sich die „Notventilbefüllung“. Die Abdeckung ist sehr leicht herauszuklappen. **Bei der Notbefüllung sind max. 6,5 bar einzufüllen!!!**



HA = Hinterachs-Ventil

VA= Vorderachs-Ventil

Die Ventile sind herkömmliche Autoventile, somit auch an jeder Tankstelle oder mit einem Kompressor leicht zu befüllen.

6.1 Bedienung und Funktionen der Luftfederung

1) Luftfahrwerk Hinterachse

Die Funktion des Bedienteils neben Ihrem Lenkrad dient der Einstellung der Luftfederung je nach Fahrzeugbeladungszustand (beladen oder unbeladen).



Solange die LED-Leuchte in diesem Bedienelement blinkt, werden die Luftbälge noch befüllt. Erst wenn diese LED-Leuchte nicht mehr leuchtet/ blinkt, ist das Fahrzeug fahrbereit!

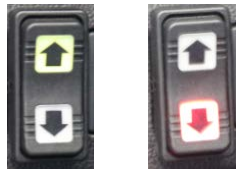
Wechseln Sie vom beladenen in den unbeladenen Zustand, so muss das Fahrzeug zuerst ganz abgelassen werden, bevor das gewünschte Fahrniveau neu eingestellt wird. Hierzu sind je nach Fahrzeugumbau folgende Schritte zu befolgen:

- Lassen Sie Ihr Fahrzeug ganz ab, indem Sie die Heckklappe öffnen (Fahrzeug senkt sich automatisch ab)
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug mittels dem im Kofferraum an der Abdeckung angebrachten Schalter manuell ganz nach unten ab.



2) Voll-Luftfahrwerk (Hinter- und Vorderachse)

Neben Ihrem Lenkrad befindet sich ein Schalter, welcher die Funktionen „auf“ (grün) sowie „ab“ (rot) hat. Folgende Einstellungen sind möglich:



- Pfeil auf grün: das Fahrniveau Ihres Fahrzeugs befindet sich auf mittlerer Fahrhöhe
- Drücken Sie den Schalter 1 x nach unten, so blinkt dieser rot → das unterste Fahrniveau ist nun erreicht
- Drücken Sie den Schalter (immer ausgehend von mittlerem Fahrniveau) 1 x nach oben, so blinkt dieser grün → das höchste/ oberste Fahrniveau ist nun erreicht.
- Blinkt die Leuchte am Schalter schnell, so ist das gewünschte Fahrniveau noch nicht erreicht und das Luftfahrwerk pumpt noch.


6.2 Sicherungen des Luftfahrwerks

Grundsätzlich gibt es zwei Sicherungsplätze für die Sicherungen des Luftfahrwerks

- 1.) Im Motorraum befindet sich eine 60 Ampere Sicherung des Luftfahrwerk-Kompressors



- 2.) Im Sicherungskasten, der im Klappfach unterhalb der Lenksäule (links unten im Fahrerfußraum) verbaut ist, befindet sich die Gesamt-Sicherung für Ihr Luftfahrwerk. Hier ist die Belegung je nach Kunde und Umbau immer individuell. Bei Fahrzeugauslieferung erhalten Sie einen Sicherungsplan, der Ihre individuelle Fahrzeug-Sicherungsbelegung anzeigt.


QM – Handbuch Formblatt 

Sicherungsbelegung Sicherungshalter

Kundenname: _____ Fahrzeug Nr.: _____

Fahrzeug: _____ Datum: _____

Sicherung Nr. 30 23A: Rampe / ParkControl 30A: Rampe Sicherung Nr. 18 23A: Rampe / Sitzheizung



Klima: Von _____ Nach _____

Platz	Amperen	Belegung	Platz	Amperen	Belegung	Platz
1			1.1			
2			2.1			
3			3.1			
4			4.1			
5			5.1			
6			6.1			
7			7.1			
8			8.1			

Stromverbrauchsmessung

Ruhestromverbrauch: Ist _____ mA Max.: 80mA

Datum: _____ Monteur 1: _____ Monteur 2: _____

Copyright © 2011 VW | Copyright © 2011 VW | Blatt Nr. _____ | Seite 1 von 1

Inhalt

1. Einleitung	2
2. Entriegeln der Rampe.....	3
3. Sichern des Rollstuhls und des Rollstuhlfahrers.....	4
3.1 Sichern des Rollstuhls.....	4
3.2 Sichern des Rollstuhlfahrers	8
4. Entsichern des Rollstuhls und Rollstuhlfahrers	9
4.1 Lösen der Gurte	9
.....	11
4.2 Entsichern des Rollstuhl	11
.....	11
5. Schließen der Heckklappe	12
6. Luftfederung (optional).....	13
6.1 Bedienung und Funktionen der Luftfederung.....	14

6.2 Sicherungen des Luftfahrwerks	16
7. Modifikation Tankanzeige	18



PARAVAN®.de
BEHINDERTENGERECHTE FAHRZEUGUMBAUTEN



PARAVAN GmbH

PARAVAN Str. 5-10
D-72539 Pfronstetten-Aichelau
Deutschland

Tel: +49 (0)7388 - 99 95 60
Fax: +49 (0)7388 - 99 95 999
Web: www.paravan.de
Mail: info@paravan.de

